

Segnung des Denkmals der Dorferneuerung in Unterdietfurt

Die von 2008 – 2020 in Unterdietfurt durchgeführte Dorferneuerung hat mit der Segnung des Denkmals am 03. Oktober 2021 einen feierlichen Abschluss gefunden. Nach dem Sonntags-Gottesdienst erhielt das Denkmal im Beisein von zahlreichen Ehrengästen und Bürgern durch Pfarrer Nelson seinen kirchlichen Segen. Weitere Details sind auf der folgenden Seite zu lesen.



von links nach rechts: Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Münch, Altbürgermeister Richard Schneider, Künstlerin Christine Perseis, Baudirektor im Ruhestand Franz Stark, Bürgermeister Bernhard Blümelhuber, TG-Ortsvorsitzender Rupert Schneider und Pfarrer Nelson.

Einweihung des Denkmals zur Dorferneuerung Unterdietfurt 2008 – 2020

Bürgermeister Bernhard Blümelhuber begrüßte – auch im Namen des TG-Ortsvorsitzenden Rupert Schneider – die anwesenden Bürger sowie eine Reihe von Ehrengästen:

- Die Vorstandsmitglieder der Dorferneuerung 2008 – 2020 sowie die aktuellen Gemeinderäte.
- Die ehemaligen Vorstände des Obst- und Gartenbauvereins Franz Schellerer und Roland Fichter, den amtierenden Vorsitzenden Edmund Matschi sowie alle die freiwilligen Helfer, die bei verschiedenen Pflanzaktionen mitgeholfen haben.
- Die ehemaligen Kirchenpfleger Josef Huber und Lorenz Perseis sowie den neuen Kirchenpfleger Rupert Thaler; mit der Pfarrei hatte es im Rahmen der Dorferneuerung viele gemeinsame Projekte gegeben.
- Künstlerin Christine Perseis, die für den Entwurf und die Gestaltung des Denkmals verantwortlich war sowie Bernhard Fink, der den Bronze-Korpus gegossen hat.
- Pressevertreter Robert Zöbisch, der die Dorferneuerung mit seinen Zeitungsberichten über all die Jahre begleitet hat.
- Frau Therese Hartl. In einer Gedenkminute wurde an den langjährigen und unvergessenen TG-Ortsvorsitzenden John Hartl erinnert, der mit seinem großen Engagement die Dorferneuerung viele Jahre geprägt hat.
- Altbürgermeister Richard Schneider, in dessen Amtszeit die Dorferneuerung eingeleitet, durchgeführt und zum Abschluss gebracht wurde.
- Franz Stark, Baudirektor im Ruhestand vom Amt für ländliche Entwicklung.

In seiner Ansprache blickt Bürgermeister Bernhard Blümelhuber auf die Dorferneuerung zurück. „Schöner leben entlang der Rott“, so lautete die Überschrift des Leitbildes, das zu Beginn im Jahr 2008 erarbeitet wurde. Eine Dorferneuerung ist einerseits von vielen Baumaßnahmen geprägt, soll andererseits auch einen spürbaren Mehrwert für die Bürger haben. Er erwähnte einige Maßnahmen wie die Neugestaltung des Dorfplatzes. Die Dorfmitte hat ein völlig neues Gesicht bekommen. Es wurden mehrere Gebäude erworben und abgerissen, die Auslagerung des Bauhofs war ein sehr wichtiger Baustein. Damit war der Platz geschaffen für den dringend notwendigen Rathausneubau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses.

Das Kriegerdenkmal hat direkt gegenüber der Kirche einen optimalen Platz gefunden, der Durchgang zur Rott unmittelbar vom Dorfplatz aus wurde geschaffen. Hinter dem Rathaus ist ein sehenswerter Platz entstanden, der umrandet von Grünflächen und Bäumen zum Verweilen einlädt - ein wunderschöner Ort, wo sich die Menschen treffen, sei es beim Weinfest, Kindergartenfest, Adventsmarkt, bei standesamtlichen Trauungen und Hochzeiten.

Eine wichtige Maßnahme war auch die Neugestaltung des Raiffeisen-Geländes. Der Abriss des Raiffeisen-Silo-Turms war eine der spektakulärsten Bauarbeiten im Rahmen der Dorferneuerung. Dadurch konnte auch ein ganz wesentliches Ziel des Leitbildes umgesetzt werden: Mit dem Neubau des Lebensmittelmarktes wurde die Nahversorgung der Bürger dauerhaft sichergestellt.

Mit der Erneuerung der Stockbahnen und dem Bau des Kunstrasenspielfeldes wurde ein überaus großer Mehrwert für Alt und Jung geschaffen. Auf der Stockbahn herrscht ein lebendiger Betrieb. Das Kunstrasenspielfeld erfreut sich größter Beliebtheit bei den Kindern. Die unmittelbar danebenliegende Schule und der Kindergarten nutzen den Kunstrasenplatz quasi täglich und haben dadurch weitere umfangreiche Möglichkeiten zur Erfüllung ihres Erziehungs- und Bildungsauftrages.

Auch die an der Rott gelegene Dorfweiese wird für viele Schichten einen Nutzen bringen. Die Eislauffläche, die noch optimiert werden muss, soll im Winter zum Schlittschuhlaufen, Eishockeyspielen und Stockschießen einladen. Der vorgesehene Fußweg entlang der Rott wird für alle die Möglichkeit bieten, in der Nähe des Dorfzentrums eine Spazierrunde drehen zu können. Mit der vorgesehenen Pflanzung von Bäumen erfährt das Areal außerdem eine ökologische Aufwertung.

Die Dorferneuerung hat insgesamt ein Investitionsvolumen von rd. 2,5 Mio. Euro hervorgerufen, das vom Amt für ländliche Entwicklung mit Fördergeldern in Höhe von ca. 1,4 Mio. Euro unterstützt worden ist. Auch die Gemeinde musste mit gut 1,1 Mio. Euro eine große finanzielle Herausforderung stemmen. „Das Ergebnis kann sich in jedem Fall sehen lassen“, führte Bürgermeister Bernhard Blümelhuber weiter aus. „Wir haben ein schönes Dorf, es wurden viele Maßnahmen umgesetzt und der Mehrwert für alle Bevölkerungsschichten ist greifbar. Schöner leben entlang der Rott war, ist und bleibt eine Erfolgsgeschichte“

Die Segnung des Denkmals bildet einen gewissen Abschluss und soll auch immer an die Dorferneuerung von 2008 – 2020 in Unterdietfurt erinnern.



Bürgermeister Bernhard Blümelhuber bedankte sich bei allen, die – auf welche Weise auch immer – zum Gelingen der Dorferneuerung beigetragen haben. Einen besonderen Dank richtete Blümelhuber an den TG-Ortsvorsitzenden Rupert Schneider für sein umfangreiches Engagement, speziell auch für die Anschaffung und Errichtung des Denkmals. Weiterhin galt ein ausdrücklicher Dank Herrn Franz Stark, der als zuständiger Baudirektor vom Amt für ländliche Entwicklung der Dorferneuerung Unterdietfurt nachhaltig seinen Stempel aufgedrückt hat.

„Nichts ist so beständig wie die Veränderung“ sagte Baudirektor i.R. Franz Stark in seinem Grußwort. In Unterdietfurt sind im Rahmen der Dorferneuerung viele Maßnahmen umgesetzt worden. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft sowie bei der Gemeinde Unterdietfurt für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Mit einem gemütlichen Beisammensein bei herrlichem Sonnenschein am Rathausplatz ließ man den Festtag ausklingen.



Bürgerversammlung vom 09.09.2021

Am 09. September 2021 begrüßte Bürgermeister Bernhard Blümelhuber die Bürger zur Bürgerversammlung im Gasthaus Huberwirt. Insgesamt waren ca. 90 Besucher zu vermerken. Neben zahlreichen Vereinsvorständen und den Gemeinderatsmitgliedern konnte der Bürgermeister zu der Versammlung besonders begrüßen:

Altbürgermeister und Ehrenbürger Josef Münch, Altbürgermeister Richard Schneider, Pater Michael George und Pfarrer Nelson, die Kirchenpfleger aus Huldessen Gerhard Vilsmeier und Unterdietfurt Rupert Thaler, sowie den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden aus Unterdietfurt Gerhard Hofmann, die Schulleiterin Anja Berger, die Seniorenbeauftragte Mathilde Brandl sowie die Büchereileiterin Brigitte Asanger. Auch die Vorstände unserer Feuerwehren, aus Unterdietfurt Andreas Stummer und Huldessen Konrad Viehhauser, die Kommandanten der Feuerwehren Markus Probstmeier (stellvertretend für Alois Hummelsberger) und Thomas Löw. Ebenso anwesend waren der Kläranlagenwärter Horst Eger und der Pressevertreter Robert Zöbisch. Weiter besuchten das Verwaltungspersonal sowie die Mitarbeiter unseres Bauhofs die Versammlung.

Zu Beginn bat der Bürgermeister um ein kurzes Gedenken an die seit der letzten Bürgerversammlung verstorbenen Gemeindeglieder. Anschließend ging das Gemeindeoberhaupt auf die wichtigsten Haushaltsansätze ein. In diesem Jahr beträgt der Gesamthaushalt über 6,5 Millionen. Neben den Steuereinnahmen der Haus- und Grundsteuer von über 200.000 € ist die Schlüsselzuweisung in Höhe von 560.000 € eine wichtige Position in unserem Haushalt. Die Gewerbesteuererinnahmen mit über 650.000 € und die Einkommenssteuerbeteiligung mit über 1,2 Millionen zählen zu den größten Einnahmen im Haushalt. Den Einnahmen stehen natürlich Ausgaben gegenüber, womit die Kreisumlage mit knapp 1.021.000 € zu den größten Ausgaben in der Gemeinde zählt. Aber auch die Personalkosten mit knapp 800.000 €, die Schulverbandsumlagen mit 292.000 € sowie die Gewerbesteuerumlage mit 105.000 € gehören zu den nennenswerten Ausgaben. Die Prokopfverschuldung beträgt voraussichtlich 1.408 €, was einem Schuldenstand von ca. 3 Millionen entspricht.

Anschließend gab Bürgermeister Bernhard Blümelhuber über die Jahre 2020 und das laufende Jahr

2021 in einer ausführlichen Präsentation Bericht. Seit der letzten Bürgerversammlung am 27. November 2019 ist Vieles bewegt worden.

Aufgrund einer regen Bautätigkeit wurden 2020 62 Bauanträge sowie 2021 bisher 40 Bauanträge eingereicht. Im Passamt wurden 2020 über 250 Dokumente beantragt. 2020 wurden 84 Rentenanträge und 2021 35 Rentenanträge bearbeitet. In unserer Gemeinde gibt es derzeit insgesamt 131 gemeldete Hunde, davon 4 Jagdhunde und Hundesteuereinnahmen in Höhe von insgesamt 4.480 €.

In der Grundschule werden derzeit 86 Kinder in 4 Klassen unterrichtet. Erfreulicherweise wurde heuer erneut die digitale EDV-Ausstattung in der Grundschule in den Vordergrund gestellt. Mit knapp 49.000 € konnte jedes Klassenzimmer mit Tablets, Großbildschirme, Schreibtäfel und Zubehör etc. ausgestattet werden, der Bewilligungsbescheid wird noch eintreffen. Zudem wurden Luftreinigungsgeräte für rund 14.000 € für die Schule angeschafft. Außerdem wurde eine neue Kindergarten-Bienengruppe im Schulhaus eingerichtet sowie eine neue Küche für den Kindergarten angeschafft. Im Kindergarten St. Elisabeth werden derzeit 5 Gruppen einschließlich Krippe mit 111 Kindern betreut. Die Trägerschaft des Kindesgartens liegt in den Händen von der Kath. Kirchenstiftung Unterdietfurt.

Passend zur Fertigstellung des Bauhofes wurden ein neues Bauhof-Fahrzeug sowie ein neuer Straßenhobel angeschafft.

Auf dem ehemaligen Raiffeisengelände wurde ein Lebensmittelmarkt von der Fa. Langreiter errichtet sowie eine neue Wohnanlage (ca. 1.600 m² Wohnfläche) mit insgesamt 21 Wohnungen, 30 Tiefgaragen- und 15 Außen-Stellplätzen von der Fa. Klapper geschaffen.

Auf dem alten Wirtshausareal in Vordersarling entsteht ebenfalls neuer Wohnraum. Es werden 33 Wohnungen, 2 Gewerbeeinheiten, 36 oberirdische und 54 Tiefgaragen-Stellplätze sowie 1 Kinderspielplatz errichtet.

Von den im Baugebiet Burgerfeld bestehenden 31 Parzellen informierte Bürgermeister Bernhard Blümelhuber, dass 11 davon Erbpachtgrundstücke sind, 2 noch nicht verbrieft, jedoch reserviert sind. 6 Grundstücke sind noch nicht bebaubar wegen der Stromleitung. Der Bau der TenneT-380 KV-Leitung beginnt ab 2022, der Rückbau der Leitung ist ab 2024 geplant.

Ein weiteres Baugebiet „Am Hausberg Ost“ wird in Huldessen Anfang 2022 erschlossen. Die Grundstücke sind kleiner, es werden ca. 18 Parzellen entstehen. Aktuell wird hier die Entwässerung geklärt, die Festsetzungen im Bebauungsplan sowie die Vergabekriterien werden erarbeitet.

Ein laufendes Projekt ist der Feuerwehrhausneubau in Huldessen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 1,4 Mio. Euro, der Zuschuss in Höhe von 187.000 € ist bereits bewilligt. Die Ausschreibungen sind Ende 2021 geplant, die Vergabe wird Anfang 2022, der Baubeginn dann im Frühjahr 2022 erfolgen.

Da die Maßnahme Dorferneuerung Unterdietfurt abgeschlossen ist, wird in Kürze hierzu ein Abschlussdenkmal seitlich neben dem Hauptzugang der Kirche aufgestellt. Das Grundfest ist bereits betoniert, die Granitsäule ist bereits geliefert. Der Bronze-Korpus wurde durch die Künstlerin Christine Perseis gestaltet.

Als weiteres Projekt wurde die „Dorfwiese“ genannt. Die hinter dem Dorfplatz und zwischen Friedhof und Rott gelegene Wiese soll zu einem Gemeinschaftsprojekt für das gesamte Dorf und die Bevölkerung werden. Geplant ist das Anlegen eines Spazierweges entlang der Rott inkl. Bänke und Plätze zum Verweilen. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber zeigte sich erfreut, dass die örtlichen Organisationen, Vereine und Bürger bereits ihre Bereitschaft zur Mitarbeit angeboten haben.

Im Rahmen des Breitbandausbaus 2. Förderverfahren werden 60 Haushalte mit Glasfaser versorgt, davon 17 im „Beifang“. Die Kosten betragen 418.000 €, es wird ein Zuschuss in Höhe von 334.000 € bewilligt. Für die Schule und das Rathaus wird es Glasfaser geben. Dieses gemeinsame Projekt wird durch die Telekom 2022 ausgeführt, die Kosten hierfür betragen 111.000 €, es wird ein Zuschuss in Höhe von 94.000 € bewilligt.

Bei den Wünschen und Anträgen der Bürger gab es folgende Redebeiträge:

Siegfried Kellner aus Prüll war der Meinung, dass die Einführung der gelben Tonne und der gelben Säcke speziell für seine Familie und sicher auch für andere keine Vorteile bringt. Bisher konnten die getrennten Materialien von ihm im Rahmen von Besorgungsfahrten beim Wertstoffhof abgegeben werden. Jetzt müsse er die getrennten Materialien 4 Wochen bei sich zu Hause in den gelben Säcken lagern und dann 1 km zur Kreisstraße bringen. Man habe hier geprie-

sen, dass die Beseitigung günstiger werde, was nicht der Fall ist, er muss seine Säcke extra zur Kreisstraße bringen. Eine Anforderung von mehr Säcken nach dem Aufbrauchen der ihm zugeteilten Anzahl von Säcken, wurde von der Post aus München (kostenlos für ihn) erledigt, nachdem er hier keine bekommen konnte. Er bezweifle stark, dass die Bürger mit dem neuen System glücklich sind.

Als zweites beanstandete er die Auflösung des Standesamtes Unterdietfurt. Die Bürger*innen müssen jetzt für ihre Angelegenheiten nach Eggenfelden fahren. Das Standesamt dort kassiert die Gebühren und die Gemeinde Unterdietfurt zahlt auch noch für diese Aufgabenübernahme. Er sieht keinen Sinn darin, diese ureigene Aufgabe der Gemeinde nicht weiter selbst zu erfüllen. Zudem kritisierte er die Ruhestörung in Handloh. Der Eigentümer hatte sein Anwesen für eine Hochzeitsfeier überlassen. Sie feierten 3 Tage lang ununterbrochen 24 Stunden durch. Das war wohl eher ein Musikfestival. Solche Feiern müssen bei der Gemeinde doch beantragt werden, die Gemeinde sollte das ablehnen. Er hoffe, dass das nicht mehr vorkomme.

Bürgermeister Bernhard Blümelhuber ging auf die, bei der Gemeinde auch schriftlich vorliegenden Sachverhalte kurz ein: die Abfallbeseitigung ist keine Aufgabe der Gemeinde, hier kann kein Einfluss genommen werden, Ansprechpartner ist hier der AWW Isar-Inn und der Vorsitzende Herr Landrat Fahmüller. Das Standesamt wurde an die Stadt Eggenfelden abgegeben (wie das auch schon größere Kommunen gemacht haben wie Wurmannsquick, Zeilarn oder Massing), weil es hohe Personalkosten verursacht und die juristischen Anforderungen sehr hoch sind. Man werde das Standesamt sicher nicht zurückholen. Die Kosten für die entsprechenden Leistungen sind zudem in jedem Standesamt bundesweit gleich. Zur Ruhestörung führte er aus, dass es sich um keine öffentliche Veranstaltung handelte und damit keine Genehmigung der Gemeinde erforderlich war. Fühlen sich Nachbarn gestört, muss die Polizei verständigt werden. Zu seinen Briefen an die Gemeinde, mit denen sich der Gemeinderat zuletzt auch in der Sitzung befasst hat, erhalte er selbstverständlich auch eine schriftliche Antwort. Fühlt sich jemand in seiner Ruhe gestört, dann hat er die Polizei zu verständigen. Derartiges muss bei der Gemeinde nicht angemeldet bzw. genehmigt werden.

Monika Wille aus Engl sprach an, dass das Seminarhaus Engl Einkehrtage anbietet, bei denen die Teil-

nehmer bewusst auf Handy, Laptop und dergleichen verzichten wollen. Die Teilnehmer wollen ein digitales Fasten praktizieren. Sie fragte daher, ob für den geplanten Mobilfunkmasten ein anderer Standort möglich ist. Es gibt ohnehin nur noch wenige solcher unberührten Orte, und sie finde, diese sollten erhalten bleiben.

Bürgermeister Bernhard Blümelhuber ging kurz auf das vielschichtige Spannungsfeld ein: jeder Bürger hat ein Mobiltelefon, jeder Bürger regt sich auf über die Zonen ohne Empfang, kein Bürger will in der Nähe eines Mastens leben. Der Gemeinderat steht vor der Entscheidung, was wiegt schwerer: die Schließung der sog. „weißen Flecken“ oder die sicherlich berechtigten Bedenken der Anlieger. Die Mobilfunkversorgung kann für eine Kommune wertvoll sein, der ländliche Raum darf von der Gesamtentwicklung nicht abgehängt werden. Zu dem Vorhaben gab es bisher zweimal Gespräche. Der Standort auf dem gezeigten Gemeindegrundstück wurde nicht so gut angenommen. In der Standortsuche und den Suchkreisen wird gezielt nach kommunalen Grundstücken gefragt und in dem fraglichen Bereich gibt es nur dieses eine. Im Gemeinderat kam dann der Vorschlag auf, eine Alternative im nahegelegenen Wald zu suchen, da ein Mast hier weniger ins Auge sticht. Mit dem Grundstückseigentümer wurde gesprochen, ein Standort wäre dort möglich. Der Standort wurde dem Mobilfunkzentrum zur Überprüfung geschickt, ob dieser von den Netzbetreibern angenommen würde. Erst am Mittwoch, den 08.09. kam nachmittags die Aussage, der Standort würde sich eignen. Nunmehr sind allerdings die erforderlichen Verträge dafür mit dem Grundeigentümer zu besprechen. Mit den Anliegern wurde auch diese Alternative besprochen, der Bürgermeister wurde hier von Gemeinderat Herbert Schneider begleitet. Grundsätzlich könne man sagen, dass die Akzeptanz dort größer ist. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber berichtete über die einzelnen Gespräche mit den Anliegern. Er versprach einen laufenden Dialog mit den Anliegern zu führen.

Klaus Sawitzki aus Nöhag war der Meinung, dass jeder den Mobilfunk nutzen wolle und den Standort aber nicht in der Nähe seines Wohnortes haben möchte. Er habe über die Standortsuche nachgedacht und fragte an, ob es keine weiteren Standorte gäbe. Zumindest sei die Option zu begrüßen, den Standort etwas in den angrenzenden Wald zu verlegen. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber meinte,

der Gemeinderat sei sich einig, den Standort in den Wald bei Nöhag zu verlegen, sofern alle Randwerte passen.

Wilhelm Fumy aus Nöhag äußerte sich, dass viele Leute die Gegend kennen. Wenn er morgens aus dem Fenster blicke, würde er genau auf den Mobilfunkmasten sehen, keiner möchte das so haben. Die Leute vor Ort hätten sich immer um ein lebenswertes Umfeld gekümmert und man wolle, dass dies so bleibt. Es brauche einen Kompromiss für alle. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber meinte, würde man als Gemeinde das Projekt aufgeben, so findet sich sicher jemand vor Ort, der nicht dort wohnt und dann als Privater sein Grundstück zur Verfügung stellt. Herr Fumy betonte, er finde es super, dass die Gemeinde mit den Anliegern redet. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber betonte, das ist ein großes Anliegen im Gemeinderat, mit den Betroffenen vor Ort zu reden, bevor man es aus der Presse erfährt. Sollte sich der Standort für die Netzbetreiber eignen, wie es aus ersten Aussagen hervorgeht und eine Einigung mit den anliegenden Eigentümern erzielt werden, so möchte er auch, dass diese in Ruhe gelassen werden.

Xaver Hargasser aus Prüll fragte nach, wie die Planungen der Gemeinde zum Straßenbau im Außenbereich sind. Er habe nichts mehr gehört, dass ein Ausbau der Straße in Prüll in der Ausbauliste sei. Die vorliegenden Planungen sind 40 Jahre alt. Es habe mal geheißen, nach der Dorferneuerung könne man über so ein Vorhaben wieder nachdenken. Problem ist, dass die Straße für die heutigen landwirtschaftlichen Maschinen, insbesondere Mähdrescher zu schmal sind. Er sprach den Ausbau nach Hebersberg an, der auch erst gemacht wurde. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber berichtete, der Gemeinderat habe sich eine Prioritätenliste für die Dringlichkeit von Straßensanierungen und Straßenausbauten erstellt. Der Straßenbau Prüll ist hier in den nächsten Jahren nicht vorgesehen. Zudem lasse die hohe Verschuldung der Gemeinde für solche Projekte keinen Spielraum. In Hebersberg war die Sachlage anders, da man für die Zufahrt zum aktiven Landwirt einen Zuschuss bekam und man die Anbindung an das Siedlungsgebiet Burgerfeld benötigte.

Michael Schmid aus Vordersarling meinte, er müsse jetzt eine Lanze für Vordersarling brechen. Er kenne die Liste des Gemeinderats für die nötigsten Straßenmaßnahmen. Hier ist der Eichenweg ganz oben

auf der Liste. Er fragte, wann konkret hier der Unterhalt erfolge. Der Gehweg ist stellenweise bereits ½ m abgesackt, Gehweg und Straße weisen viele Löcher auf. Die Wohnanlage, die gebaut werden soll, ist für ihn kein Argument, das Projekt von Jahr zu Jahr zu schieben und er stelle hiermit den Antrag auf Sanierung des Eichenweges und auch des Bahnweges. Auch hier sind teils enorme Setzungen zu verzeichnen. Er meinte, der Spirkelweg hätte nicht diese hohe Priorität gehabt, wo zum einen nach Handwerk eine weitere Straße führe und den Spirkelweg nur Landwirte für die Flächenzufahrten brauchen. Ganz klar werden hier die Mehrheiten im Gemeinderat dazu ausgenutzt, dort Projekte umzusetzen, wo die Wählergruppenmehrheiten angesiedelt sind. Er wiederholte den Antrag, dass der Ausbau von Eichenweg und Bahnweg im Gemeinderat behandelt wird. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber antwortete, der Antrag werde in der vorgegebenen Zeit von drei Monaten im Gemeinderat behandelt. Er bestätigte zudem, dass Eichenweg und Bahnweg ganz oben auf der Ausbauliste sind. Allerdings hielt er das Abwarten der Bautätigkeit am Wirtsareal für wichtig, sonst könne man danach gleich wieder sanieren.

Kurt Wasmeier aus Obermaibach hat keinen konkreten Antrag möchte aber trotzdem bemerken: Es gibt keinen Straßenbeleuchtungsmasten, der nicht mit Wahlplakaten versehen ist, teils bis zu drei Plakate an einem Mast. Er würde sich wünschen, das schöner zu gestalten. Er wisse zwar, dass dies nach der neuen Plakatierungsverordnung zulässig ist, aber schön ist es nicht. Auch bei dem geplanten neuen Denkmal hängen Plakate und er finde es nicht gut, wenn diese am Tag der Segnung immer noch dort sind, was zu erwarten ist. Hierzu antwortete Gemeinderätin Andrea Blümelhuber, die Parteien haben ab 6 Wochen vor der Wahl das Recht auf Wahlwerbung, die Gemeinden können das lediglich lenken. Die Entfernung der Plakate bis eine Woche nach der Wahl lässt leider manchmal zu wünschen übrig.

Siegfried Kellner aus Prüll kommt nochmal auf den Redebeitrag von Herrn Hargasser zurück. Die Überführung über den Bach in Prüll ist sehr schmal. Er habe schon Mähdrescher privat über seine Wiese fahren lassen, aus Sorge der Mähdrescher kippe um. Wer haftet dann, wenn er sein Grundstück benutzen lasse? Bürgermeister Bernhard Blümelhuber führte aus, der Fahrzeugbesitzer hafte, die Benutzer müs-

sen selber dafür sorgen, gefahrlos auf die zu bewirtschaftenden Flächen zu kommen.

Martin Ellböck aus Neuaich möchte wissen, wie es mit dem Gewerbegebiet in Neuaich weitergeht. Der Bürger hat entschieden, dass kein Gewerbegebiet errichtet werden soll. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber entgegnete, der Gesetzgeber hat hier klare Regeln aufgestellt zum gesamten Verfahren. Ein Bürgerentscheid bindet die Gemeinde 1 Jahr lang an die Mehrheitsentscheidung. Der Gemeinderat befindet sich in diesem einen Jahr. Seit dem Entscheid gab es keine Diskussionen im Gemeinderat und auch keine weiteren Gespräche in diese Richtung. Daher könne zum heutigen Tage diese Frage nicht beantwortet werden. Martin Ellböck meinte dazu, dann müssten die Anlieger demnächst wieder genauso weitermachen wie im letzten Jahr.

Bürgermeister Bernhard Blümelhuber zeigte sich erfreut über die heutige Resonanz der Veranstaltung, vor allem in dieser immer noch von Corona geprägten Zeit. Nach einem abschließenden Dank beendete er die Bürgerversammlung.

Ferienaktion der Gemeindebücherei Unterdietfurt
In den Sommerferien waren alle Kinder eingeladen, sich an einem Quiz zu beteiligen. Alle 13 Fragen hatten mit der Bücherei zu tun. So wurden die Kinder aufgefordert, sich im Ort und in der Bücherei umzusehen. Alle, die sämtliche Fragen richtig beantworteten, bekamen einen Preis, den sie sich aussuchen konnten. Das Team der Gemeindebücherei bedankt sich bei allen Teilnehmer/innen.

Herzlichen Glückwunsch an Leni und Jakob Gallersdörfer, sowie Marie und Fabian Hausberger.



Marie und Fabian Hausberger



Jakob und Leni Gallersdörfer

Wir gratulieren:
Elfriede Hofer zum 70. Geburtstag am 21.10.
Irmgard und Alois Mayer zum 65. Ehejubiläum am 25.10.

Hinweis der Gemeinde
Das nächste Rathausjournal erscheint am **26.11.2021**.
Text- und Bildbeiträge sowie Anzeigen bitten wir bis **spätestens 09.11.2021** in der Gemeinde unter **poststelle@unterdietfurt.de** bekanntzugeben.
Bitte halten Sie den Abgabetermin ein.



Bayerisches
Impfzentrum
Landkreis
Rottal-Inn



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Rottal-Inn

Sonderimpfung in Unterdietfurt

ohne vorherige Anmeldung

 **Dienstag, 16.11.2021 und**
Dienstag, 07.12.2021
je von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Feuerwehr-Haus, Pfarrer-Reindl-Weg 2,
84339 Unterdietfurt

Keine Registrierung erforderlich

Personalausweis und Impfpass!

Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen (nach min. 6 Monaten zur 2. Impfung für Personen Ü70 oder Pflege Mitarbeiter bzw. 4 Wochen nach Johnson&Johnson)

Verfügbare Impfstoff:

BioNTech/Pfizer
(ab 12 Jahren mit Begleitung der Erziehungsberechtigten!)

Johnson&Johnson (ab 18 Jahren)

Gemeinderatssitzung vom 05.10.2021

Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Burgerfeld" für die Errichtung eines 50 cm-Kiesbettes im Buchenweg 12

Der Gemeinderat stimmte einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Burgerfeld, Deckblatt Nr. 3“ zur Errichtung eines 50 cm-Kiesbettes auf der Flurnummer 1776/27 der Gemarkung Unterdietfurt auf dem Grundstück „Buchenweg 12“ aus gestalterischen Gründen nicht zu.

Erlass einer Außenbereichssatzung "Kaiwimm / Obermaisbach"

Das Verfahren zum Erlass einer Außenbereichssatzung „Kaiwimm / Obermaisbach“ wurde mit Beschluss vom 01.06.2021 eingeleitet. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 25.06.2021 bis einschließlich 06.08.2021 um Stellungnahme gebeten. Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 05.07.2021 bis einschließlich 06.08.2021 statt. Ergebnis ist, dass der Geltungsbereich nicht so wie geplant umgesetzt werden kann, allenfalls in einer verkleinerten Form. Zu entscheiden wäre daher: soll die Verwaltung die Abwägung der 14 Stellungnahmen und den Satzungsbeschluss auf einen verkleinerten Geltungsbereich hin vorbereiten oder wird das Verfahren eingestellt.

Stellungnahme zur 11. Änderung des Bebauungsplanes "Lichtenberg" der Stadt Eggenfelden

Der Gemeinderat erhob im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der benachbarten Gemeinden keine Einwendungen gegen die geplante 11. Änderung des Bebauungsplanes „Lichtenberg“ im beschleunigten Verfahren nach dem Entwurf der Architekten Breu + Eckmeier, Stadtplaner aus Eggenfelden vom 12.07.2021.

Stellungnahme zur Aufstellung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Tiefstadt IV" der Stadt Eggenfelden

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Tiefstadt IV“ der Stadt Eggenfelden nach den Entwürfen des Büros mks Architekten – Ingenieure GmbH aus Ascha vom 06.04.2021 erhob der Gemeinderat im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und als Nachbargemeinde keine Einwendungen.

Stellungnahme zur 77. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eggenfelden

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinde wurden keine Einwendungen gegen die beabsichtigte Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eggenfelden mit

Deckblatt Nr. 77 nach dem Entwurf des Büros JOCHAM+KELLHUBER, Landschaftsarchitekten Stadtplaner GmbH aus Iggenbach, sowie aus Altötting, in der Fassung vom 11.05.2021 erhoben.

Stellungnahme zur Änderung des Bebauungsplanes "Baugebiet WA Mitte" der Gemeinde Geratskirchen

Es wurden keine Einwendungen gegen die Änderung des Bebauungsplanes „Baugebiet WA Mitte“ der Gemeinde Geratskirchen nach dem Entwurf des Büros JOCHAM+KELLHUBER, Landschaftsarchitekten Stadtplaner GmbH aus Iggenbach sowie aus Altötting in der Fassung vom 08.09.2021 im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentliche Belange und benachbarter Gemeinden erhoben.

Änderung der Geschäftsordnung wegen Einführung Rathausinformationssystem und Regelungen der Hybridsitzungen

Im Zuge der Corona-Pandemie hatte der Gemeinderat beschlossen, dass im Jahr 2021 Hybridsitzungen möglich sind. Das bedeutet, dass Gemeinderäte auch per Video-Zuschaltung an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen können, wenn eine persönliche Teilnahme in begründeten Fällen nicht möglich ist. Damit diese Möglichkeit auch ab 2022 zur Verfügung steht, ist eine Änderung der Geschäftsordnung nötig ist. Hybridsitzungen sind per Gesetz vorerst nur bis Ende 2022 zugelassen. Grundsätzlich waren sich die Gemeinderäte einig, dass eine persönliche Teilnahme an den Gemeinderatssitzungen in Präsenz weiterhin oberste Priorität hat. Gleichzeitig konnte die Geschäftsordnung an das Ratsinformationssystem angepasst werden. Außerdem wurden die Beträge bei Ausgaben erhöht, die in die Zuständigkeit des Ersten Bürgermeisters fallen. Somit soll die Handlungsfähigkeit bei unabwendbaren und dringend notwendigen Anschaffungen und Ausgaben flexibler und schneller gewährleistet sein. Der Gemeinderat beschloss aufgrund des Art. 45 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 9. März 2021 (GVBl. S. 74) geändert worden ist, eine Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats Unterdietfurt.

Beschlussfassung über die Erhöhung des Entgelts für die Gestattung zur Nutzung von gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen für private Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Einspeiseleitungen ab 1.1.2022

Seit 01.05.2019 gelten folgende Entschädigungen für die Eintragung von Grunddienstbarkeiten für Was-

serleitungen und Abwasserkanäle (Schmutz- oder Regenwasserkanäle, Straßenentwässerungskanäle:

- 2,50 € pro laufenden Meter Leitungslänge und einem Sicherheitsstreifen von 2 – 3 m je nach Erforderlichkeit

- jeweils 75 € im Bereich von Wegen und Zufahrten und 150 € im Bereich landwirtschaftlicher Grundstücke für:

- Hausanschlusschieber

- Streckenschieber oder Schiebergruppe für einen Hydranten

- Entlüfter der Wasserversorgungsanlage

- Hauptkanalschachtdeckel oder Kontrollschacht

Für Pumpstationen oder sonstige Einrichtungen gilt, dass im Einzelfall die Entschädigung über einen gesonderten Beschluss zu fassen ist. Damit sollten die Sätze in den Gestattungsverträgen demnächst angepasst werden, die Verwaltung schlägt dazu den 1.1.2022 vor.

Der Gemeinderat beschloss in dieser Sitzung:

1. Das Entgelt nach § 12 in den Gestattungsverträgen zur Nutzung von Gemeindestraßen und von Grundstücken der Gemeinde Unterdietfurt beträgt 2,50 € pro laufenden Meter Kabel im Gemeindegrund, mindestens aber 125,00 €.

2. Auf eine Bürgschaft zur Deckung oder Sicherung späterer Stilllegungs- oder Rückbaukosten wird bei Verträgen mit Privatpersonen grundsätzlich verzichtet.

3. Ist der Gestattungsnehmer keine Privatperson, wird über eine Bürgschaft und deren Höhe im Rahmen der Zustimmung des Gemeinderates zur Gestattung entschieden.

Vorstellung und Beschluss zu einem Datenschutzmanagementkonzept und einem Informationssicherheitsmanagement

Die Gemeinde hat kraft Gesetzes einen Datenschutzbeauftragten inkl. Stellvertreter-Regelung zu bestellen. Unsere Gemeinde ist mit dem derzeitigen Datenschutzbeauftragten, welcher nur mehr als gemeinsamer Datenschutzbeauftragter für die Gemeinden zuständig ist, aufgrund mangels Informationsflusses nicht zufrieden. Mittlerweile verabschieden sich immer mehr Gemeinden aus dem Konzept gemeinsamer Datenschutzbeauftragter. Somit ist die Mitteldeckung über die Kreisumlage fragwürdig und wird - so vermutet die Verwaltung - in einen Abrechnungsmodus übergehen. Daher hat man sich mit dem Markt Massing das Konzept der Actago aus Landau vorstellen lassen. Diese Firma ist auf Kom-

munen spezialisiert, weitere Gemeinden im Landkreis arbeiten bereits damit. Der Gemeinderat beschloss somit das Angebot dieser Firma anzunehmen und die vertragliche Vereinbarung ab 1.1.2022 abzuschließen: einmalig zu zahlender Betrag (max. geschätzter Aufwand von 20 h zu 150,00 €; insgesamt 3.570,00 €); fortlaufende Betreuung bei einer Beauftragung mit einer Laufzeit von 3 Jahren (monatlich 249,90 € brutto). Der Gemeinderat beschloss zudem, einen persönlich genannten Mitarbeiter der actago GmbH aus Landau a. d. Isar mit Wirkung vom 01.01.2022 zum externen Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Unterdietfurt zu bestellen. Seine Aufgabe ist die Überwachung der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Es wurde außerdem beschlossen, die derzeitige interne Bestellung des Datenschutzbeauftragten mit Wirkung vom 01.01.2022 zu widerrufen.

Anpassung des Regenrückhaltebeckens an der Teichanlage Huldessen - Genehmigung Erd- und Betonarbeiten

Bereits in der letzten Sitzung wurde berichtet, dass das Überlaufbecken an der Kläranlage Huldessen noch mit Kies aufgefüllt und mit einer Beton-Bodenplatte versehen werden muss. Der Gemeinderat genehmigte die Auftragserteilung für die Kiesauffüllung und Verdichtung des Überlaufbeckens an der Teichanlage Huldessen an die Fa. Kelberger aus Hebertsfelden zum Preis von 7.000,00 €. Der Auftrag für die Erstellung der Beton-Bodenplatte am Überlaufbecken an der Teichanlage Huldessen wurde an den günstigsten Bieter, die Fa. Rembeck KG aus Massing nach dem Angebot vom 30.08.2021 zum Preis von 15.230,00 € netto vergeben.

Informationen

Bericht über die Jahreshauptversammlung 2020/2021 der Rottaler Museumsstraße vom 08.09.2021

Am 08.09.2021 fand die Jahreshauptversammlung der Rottaler Museumsstraße im Sitzungssaal des Rathauses Unterdietfurt statt. Bisher hatte Unterdietfurt die Kasse geführt, in einem eigentlich 2-jährigen Turnus wird die Kassenverwaltung weiterdelegiert. Nach jetzt 5 Jahren übernimmt die Kulturreferentin der Stadt Eggenfelden Andrea Gräfin von Lösch die Kassenverwaltung. Zum 1. Vorsitzenden wurde wieder Werner Schießl gewählt. Im Anschluss an die Versammlung wurde die Pfarrkirche Maria Heimsuchung besichtigt. Der Kulturreferent des Landkreises Rottal-Inn, Dr. Ludger Drost erwähnte, dass unsere Kirche etwas ganz Besonderes und Wertvolles ist.

Weitere Informationen des Bürgermeisters

Verwaltungs- und Leitungsbonus Kindergarten:

Aufgrund der stetig wachsenden Kinderzahlen wurde ein Betrag von 28.080 € bewilligt, das sind 10.530 € mehr als bisher (17.550 €).

Bienengruppe – zusätzlicher Raum:

Die im Schulhaus untergebrachte Bienengruppe des Kindergartens benötigt aufgrund der gestiegenen Anmeldungen mehr Platz. Hierfür ist der danebenliegende Raum vorgesehen. Die Genehmigung, dass mit der Umgestaltung begonnen werden kann, liegt mittlerweile vor. Bei einer Begehung am 08. September mit dem Landratsamt wurden verschiedene Sicherheitsvorkehrungen und Auflagen besprochen.

Luftreinigungsgeräte für die Schule:

Die Geräte wurden bereits im Juli angeschafft und sind seit Beginn des Schuljahres im Einsatz. Der Zuwendungsbescheid über TEUR 6,3 liegt vor, es ist somit eine Förderung von 50 % erfolgt.

Pflanzaktion Schule:

In der Schule wird eine Umweltaktion gestartet. Es sollen Pflanzkästen für Frühblüher gebaut werden, die dann am Pausenhof aufgestellt werden. Die Bauhof-Mitarbeiter werden beim Zuschnitt der benötigten Holzmaterialien behilflich sein. Es wird um Holz-Spenden gebeten.

Wahlhelfer-Urkunden:

Es besteht die Möglichkeit, für langjährige Wahlhelfer Urkunden ausstellen zu lassen. Es wird versucht, von den letzten Wahlen die Helfer zu erfassen, damit hier eine Datei aufgebaut wird. An dieser Stelle sei nochmals allen Wahlhelfern für die Bundestagswahl herzlicher Dank gesagt.

FFW-Neubau Huldessen:

Es gilt nunmehr zu entscheiden, ob ein KfW40- oder KfW55-Standard angesteuert wird. Nach dem derzeitigen Stand würde sich der bessere Standard lohnen. Berechnungen diesbezüglich liegen bereits vor.

Aufgrund der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter informiert die Gemeinde über die Aufgaben der Bürger

Danach haben die Anlieger an öffentlichen Straßen **innerhalb der geschlossenen Ortslage** die Gehbahnen entlang ihrer Grundstücke in sicherem Zustand zu erhalten.

Sie haben an Werktagen spätestens ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen spätestens ab 8.00 Uhr die Gehwege von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind **bis 20.00 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Gehbahnen im Sinne der Verordnung sind

- a.) die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen, oder
- b.) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebiets, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

Es wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Räum- und Streupflicht nicht auf die vor den Hauseingängen anliegenden Gehbahnen beschränkt; es sind vielmehr alle anliegenden Gehbahnen, also auch seitlich der Grundstücke, entsprechend zu sichern.

Es ist auch nicht erlaubt, den geräumten Schnee auf die Straße zu verteilen. Dieser ist grundsätzlich am Rande der Fahrbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind freizuhalten. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die auferlegten Verpflichtungen gewissenhaft und pünktlich zu erfüllen. Hausbesitzer und Grundstückseigentümer, die den Vorschriften nicht oder säumig nachkommen, begehen nicht nur eine Ordnungswidrigkeit, sondern können auch für Schadensfälle, die durch Nichtbeachtung der Vorschriften entstanden sind, voll verantwortlich gemacht werden.



Einladung zum Preiskegeln

zum

Preiskegeln

auf der Tischkegelbahn

im Landgasthof Huberwirt in Unterdietfurt

um den Wanderpokal der Wanderfreunde Moissbegger Oaym

TERMIN: 24./25./27. November 2021

PREISE: attraktive Sachpreise
zusätzlich 85€ Sonderwertung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb - Damen/Herren

Die Preisverleihung findet
am Sonntag, den 28.11.2021 um 19.30 Uhr statt
Auf Euren Besuch freuen sich die
Wanderfreunde Moissbegger Oaym!

Um Anmeldung wird gebeten: 08724/543

Der Kindergarten Elternbeirat lädt ALLE herzlich ein zum

Weihnachtszauber im Kindergarten

mit traditionellem Kranzverkauf

am **20.11.2021**

um **15:30 Uhr**

heuer neu direkt im Garten des Kindergartens

mit Essen und Trinken

und zauberhaften Überraschungen für Groß und Klein



Wer Schnittgrün/Bindematerial zum Adventskranzbinden hat,
bitte von 12.-14.11. vor der linken Garage am Pfarrzentrum
ablegen. Vielen DANK!



Wohlmannstetter Landhandel GmbH

Vordersarling • Tel 0 87 24 - 2 14 • Fax 0 87 24 - 10 91

GETREIDE • FUTTERMITTEL • SAATGUT • DÜNGEMITTEL
PFLANZENSCHUTZ • KOHLEN • HEIZÖL • DIESEL • HOLZPELLETS

Euer Landwirtschaftliches Lagerhaus vor Ort!

info@wohlmannstetter.com • www.wohlmannstetter.com



SCHMIDBAU

Planungen ■ schlüsselfertiges Bauen
Hochbauarbeiten ■ Verputzarbeiten
Erdarbeiten ■ Baustoffe

Ihr Bauprofi. Gut. Genau. Zuverlässig.

Ludwig Schmid GmbH ■ Baugeschäft - Bauwaren ■ Vordersarling
Tel. (0 87 24) 4 28 ■ info@schmid-bau-gmbh.de ■ www.schmid-bau-gmbh.de

Treppen • Küchen • Innenausbau • Möbel aller Art

Sauna und Infrarotkabinen

Neualoh 7 - 84339 Unterdietfurt - Tel.: 087216339
Ellböck
Schreinerei

www.Schreinerei-Ellboeck.de

•Anfertigung von Unikatschmuck
•Umarbeitungen
•Reparaturen
•zauberhafte Edelstein-
und Perlenketten

ATELIER • AURUM
Goldschmiede
Sigrid Karolina Bachhuber
Sprinzenberger Straße 8
84339 Unterdietfurt
Tel. 08724 / 9669450
atelier.aurum@gmx.de

**Pflanzen
und
mehr ...**



www.staudinger-pflanzen.de

... Riesenauswahl
... Beste Qualität
... Eigene Anzucht
... Faire Preise
... Gartenplanung und
Ausführung aller Arbeiten
rund um den Garten
... und natürlich beste
fachliche Beratung

Staudinger
Der Pflanzenmarkt im Grünen

GartenBaumschule - GartenGestaltung
Mainbach 7 - 84339 Unterdietfurt
Tel. 08724-356

Familienfest im Kindergarten St. Elisabeth

Der Kindergarten in Unterdietfurt veranstaltete am 2. Oktober ein Familienfest, angelehnt an ein Volksfest, zu dem alle Kinder die aktuell die Einrichtung besuchen und die Kinder, die im September in die Schule wechselten, mit ihrer Familie eingeladen waren. Im Garten der Einrichtung und am Sportplatz waren Stationen mit alten traditionellen Spielen wie zum Beispiel Sackhüpfen, Hufeisenwerfen, Baumscheiben sägen, Nagelhans, ein altes Karussell und vieles mehr aufgebaut. Dazu gab es gebrannte Mandeln und Brezen.



Währenddessen hatten alle Eltern die Möglichkeit, ihre Stimme für den diesjährigen Elternbeirat abzugeben. Das Ergebnis wurde am Ende der Veranstaltung bekannt gegeben. Der Nachmittag war ein voller Erfolg! Die Sonne strahlte vom Himmel und die zahlreichen Besucher waren sichtlich guter Laune. Ein großes Dankeschön an alle die da waren und mitgewirkt haben!

Bäder zum Wohlfühlen!
Bei uns sind Sie genau richtig.

Individuell
hochwertig

www.merwald-gmbh.de

Rufen Sie uns an:
0 87 28 - 46 7

Merwald GmbH
Neukirchen 16
84339 Unterdietfurt
Fax: 0 87 28 - 10 43
info@merwald-gmbh.de



HEIZSYSTEME • SANITÄREINRICHTUNGEN

Neuer Sandkasten für den Kindergarten



Die Krippen- und Kindergartenkinder des Kindergartens St. Elisabeth freuen sich über einen neu errichteten Sandkasten. Nun haben Schnecken- und Bienengruppe im gemeinsam genutzten Garten deutlich mehr Platz zum Buddeln, Baggern und Matschen. Dank der tatkräftigen Mitwirkung von Eltern



und Krippenpersonal konnte das Projekt an einem halben Tag in den Sommerferien umgesetzt werden.



Ein besonderer Dank gilt den Firmen Wimmer Transporte, SchmidBau, Agrarhandel Wohlmannstetter und Zimmerer Fromberger, die den Bau des Sandkastens mit Sach- und Materialzuwendungen unterstützen sowie Helmut Gall, dem Vorsitzenden des Kinder- und Jugendfördereins für die „Bauleitung“.

Obst- u. Gartenbauverein gestaltete Erntedankaltar

Am vergangenen Sonntag wurde in der Pfarrkirche Unterdietfurt das Erntedankfest gefeiert. Pfarrer Nelson zelebrierte den Gottesdienst. Tags zu vor gestalteten die Mitglieder der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins den Erntedankaltar mit den mitgebrachten Blumen und Früchten aus Feld und Garten.



v. l.: Edmund Matschi (1. Vorstand), Anita Groß (Schriftföhrein), Roswitha Leipold (Beisitzerin), Elfriede Schneider (Kassier), Felicitas Unterholzer (stellv. Kinder- u. Jugendbeauftragte), Anemarie Unterhaslberger (Beisitzerin) und Magdalena Wimmer (Beisitzerin)

Gartenbauverein sorgt für neue Sitzgelegenheit

Der Obst- und Gartenbauverein Unterdietfurt e.V. kam der Bitte einiger Gemeindegöhreger nach, am Waldrand (Lach-mal-Weg) bei Obermaibach, einen Rastplatz mit Sitzgelegenheit zu errichten. Edmund Matschi (1.Vorstand) erklärte sich dazu bereit. Er ebnete die Stelle, an der man einen wunderbaren Ausblick in die Chiemgauer Berge hat, ein und verlegte diverse Pflastersteine auf denen die Bank befestigt wurde. Die ersten „Probesitzer“ ließen nicht lange auf sich warten.



Franziska und Lorenz Perseis



*Frieden
finden*



Hahn
Bestattungen

Rottweg 4, 84339 Unterdietfurt
Telefon: +49 (0)8724 96 57 22



SUBARU

AUTOhaus-REITBERGER.DE



UNTERDIETFURT 08724-96870



Arbeitsbühnenverleih
 Info@arbeitsbuehnen-fromberger.de
 Eggenledener Str. 5a
 84339 Unterdietfurt
 ☎ 0175 932 0918

Mathias Fromberger

- Anhängerbühnen von 12 bis 18 Meter
 - Spezial - Anhängerbühne klein, leicht und wendig, passt in fast jeden Garten oder durch fast jede Tür.

einfach mieten unter
 ☎ **0175 932 0918**
 E-Mail: info@arbeitsbuehnen-fromberger.de

Ihr sicherer Begleiter für zum Beispiel:

- Baumpflege
- Malerarbeiten
- Installationen
- Wartungen
- Deckenmontagen
- Dacharbeiten

und vieles mehr:

- bei Privat
- für Gewerbe
- oder am Hof

Obst- und Gartenbauverein Unterdietfurt e.V.
 „Kraut & Rübn“



Endlich geht es wieder los!

Nach zwei langen Jahren ohne persönliche Treffen startet die Kindergruppe „Kraut & Rübn“ des Obst- und Gartenbauvereins Unterdietfurt e.V. wieder!

Wir treffen uns am Freitag, den **10.12.2021** um **14:30 Uhr** auf dem Anwesen der Familie Nußbaumer bei der alten Mühle (An der Furth 5), um **Weihnachtswichtel** zu basteln. Meldet euch bitte kurz über die WhatsApp-Gruppe bis zum **5.12.2021** an.

Neue Mitglieder sind natürlich herzlich willkommen! Diese können sich über das Kontaktformular auf der Homepage des Vereins oder direkt beim 1. Vorstand Edmund Matschi unter 08724/8216 melden.

Wir freuen uns auf euch!

Verkaufe Kartoffeln aus eigenem Anbau ab Hof

Sorte: Marabel, vorwiegend festkochend
 abgepackt in 5 kg Säcke für 3,00 €
 10 kg Säcke für 5,00 €



Fuchs Sabine
 Mainbach 11
 84339 Unterdietfurt
 0175 8321242

Die Kartoffeln sind auch beim „Groß“ in Moosvogl und beim „Langreiter“ in Unterdietfurt zu finden.



MITSUBISHI MOTORS

SONDERMODELL SPACE STAR SPIRIT

Mitsubishi Space Star Spirit
 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang
 statt ~~11.990~~ EUR¹
 nur **10.490 EUR²**

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Spirit 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7–4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108–104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

¹ Unverbindliche Preisempfehlung Space Star Spirit 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. ² Hauspreis Space Star Spirit 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Sondermodell-Vorrat reicht.

Hans Wohlmannstetter GmbH

Hauptstr. 6 ■ 84339 Vordersarling
 Tel. 08724/96130 ■ www.auto-wohlmannstetter.de

PALI
 malermeister

Obermaisbach 14
 84339 Unterdietfurt

Tel. 08728 941 063
 Mobil 0171 23 36 932
 Fax 08728 941 064

Neuer Straßenhobel für den Bauhof

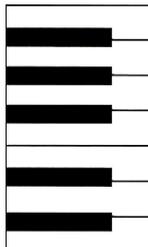
Der alte Straßenhobel war über 30 Jahre lang im Einsatz. Das neue „Heck-Planiergerät SG 200“ der Marke Flötzingler wurde über die Fa. Landtechnik Wohlmannstetter Unterdietfurt angeschafft. Der Straßenhobel ist jede Woche im Einsatz und wird überwiegend für die Reparatur von Kiesstraßen und Schotterwegen sowie zur Bankett-Bearbeitung verwendet. Die Bedienung erfolgt über eine 4-fach-Steuerung vom Fahrersitz aus. Die Übergabe erfolgte (v.l.) durch Firmenchef Ernst Wohlmannstetter im Beisein von Bürgermeister Bernhard Blümelhuber, den Bauhof-Mitarbeitern Guido Müller und Torsten Einhorn sowie dem Technischen Leiter Rupert Schneider.



Besuch der 4. Klasse im Rathaus

Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts besuchte die 4. Klasse der Pfarrer-Reindl-Grundschule Unterdietfurt mit ihrer Klassenlehrerin Cornelia Ortner und der Lehramtsanwärterin Lisa Comann den 1. Bürgermeister Bernhard Blümelhuber im Rathaus Unterdietfurt. Bürgermeister Blümelhuber zeigte den Kindern das Rathaus und stellte ihnen seine Mitarbeiter vor. Diese berichteten von den einzelnen Ämtern und ihren Aufgabengebieten und erklärten, warum der Bürger ins Rathaus geht und welche Anliegen dort erledigt werden. Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler im Sitzungssaal Platz nehmen. Dort stand ihnen Bürgermeister Blümelhuber Rede und Antwort. Er erklärte ihnen die Aufgaben eines Bürgermeisters und musste anschließend teils knifflige Fragen der Kinder beantworten. Die Schüler bedankten sich ausdrücklich beim Bürgermeister und der Gemeinde für die Digitale Ausstattung in den Klassenzimmern, die bereits Anfang 2021 angeschafft wurde; die Großbildschirme sowie die Tablets sind täglich im Einsatz. Außerdem bedankten sich Schüler noch für die Luftreinigungsgeräte, die im Sommer angeschafft wurden und somit bereits zu Beginn des Schuljahres zum Einsatz gekommen sind. Zum Schluss bekam die Klasse noch einen Schokoriegel als Stärkung für den weiteren Schultag.





Musikunterricht

Violine und Klavier
Klavierstimmen

bernhard.oberbauer@web.de
08721 9579830 oder 0160 4640004



STATIK | PLANUNG | BRANDSCHUTZ

INGENIEURBÜRO HARGASSER | **DIPL.-ING. (FH) BERNHARD HARGASSER**
KOCHREIT 2 | 84339 UNTERDIETFURT | TEL: 08724 9660980 | INFO@IB-HARGASSER.DE

Ihre Sicherheit ist unser Auftrag.

Ihre Zufriedenheit unser Anliegen. Wir beraten Sie allumfassend und individuell zu Ihren Versicherungen und Finanzen, damit Sie in allen Lebenslagen finanziell abgesichert sind und sich auch auf Ihre Rente freuen können.



Viktor Klapper & Co. OHG
Generalvertretung der Allianz
Mitterweg 14 Huldessen
84339 Unterdietfurt

agentur.klapper@allianz.de
www.allianz-klapper.de

Tel. 0 87 21.12 64 0
Fax 0 87 21.72 60




Holzbau erleben!



FROMBERGER

Zimmerei - Holzbau

- Holzbau
- Zimmererarbeiten
- Innenausbau
- Fassaden
- Holzständerbau
- Freisitzüberdachungen
- Wintergärten
- und mehr ...

Attenham 6 · 84339 Unterdietfurt
Telefon 0 87 21/55 60 · Fax 67 53

www.fromberger-zimmerei.de



GARTENGESTALTUNG BEQUEM DURCHFÜHREN



129,00 €

SET HSA 26
DIE NEUE STIHL AKKU-STRAUCHSCHERE

Leicht und kompakt für eine einfache und sichere Handhabung. Überzeugt beim Kürzen und Pflegen von kleinen, immergrünen Hecken und kleinblättrigen Ziergehölzen sowie beim Trimmen von Rasenkanten.

WOHLMANNSTETTER
PROFIS MIT CHARAKTER für Land, Forst und Garten

Wohlmannstetter Landtechnik-Vertriebs GmbH
84339 Unterdietfurt | Tel.: 0 87 24-96 09-0
www.wohlmannstetter.de



Ihre Immobilienagentur in Huldessen und Frontenhausen. Seit 1976.

Sie wollen Ihre Immobilie bestmöglich verkaufen?

Sie möchten Ihr Objekt nicht dem Erstbesten anvertrauen?

Sie wünschen sich einen erfahrenen Partner, der Sie kompetent berät?



Dann nutzen Sie unsere 45-jährige Erfahrung und vereinbaren Ihren persönlichen, unverbindlichen Bewertungstermin bei uns.

Tel. 08721 1458
Fax 08721 7260
info@immobilien-klapper.de
www.immo-klapper.de

Zentrale Huldessen
Mitterweg 14
84339 Unterdietfurt